

GEMEINDE



aktuell

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE ALTLENBACH AUSGABE APRIL 2012

INHALT:

BÜRGERMEISTERBRIEF
(SEITE 2)

**NEUER NAHVERSORGER
IM ORTSZENTRUM**
(SEITE 3)

**NACHTBUS WIEN-
ALTLENBACH
NEU AB 01.04.**
(SEITE 3)

**ÄNDERUNG DES ÖRTL.
RAUMORDNUNGS-
PROGRAMMES**
(SEITE 4)

**VORTRAG AM 30.5.
„ENERGIEAUTONOMIE“**
(SEITE 7)

**BLUMENSCHMUCK-
WETTBEWERB 2012**
(SEITE 11)

Bäckerei Berger - ein Nahversorger für Altlenzbach





Brief des Bürgermeisters

Liebe Altlengbacherinnen und Altlengbacher !
Liebe Jugend !

Der Frühling und die „Aufbruchstimmung“ in der Natur sind doch wunderbare Signale für uns. Auch aus unserer Gemeinde gibt es wieder viel Neues und Positives zu berichten.

Besonders freuen wir uns über die Neueröffnung einer Filiale der Bäckerei Berger in den Räumen des ehemaligen Postamtes mit Anfang April (siehe Seite 3). Das war nur möglich durch das positive Zusammenwirken vieler Kräfte. Zu allererst ist dem Hauseigentümer, Herrn Karl Niebauer, zu danken, dass er das Gebäude saniert hat und wieder für die so wichtige Funktion eines Lebensmittel-Nahversorgers zur Verfügung gestellt hat. Daneben ist dem Ehepaar Walter und Christa Berger zu ihrem Unternehmergeist zu gratulieren, neben St. Christophen und Neulengbach auch eine Filiale in Altengbach zu eröffnen. Dazu wünschen wir viel Erfolg! Die Gemeinde hat durch wichtige Informationen und Motivation im Hintergrund mitgewirkt und wird sicher auch die entsprechende Wirtschaftsförderung für den neuen Betrieb im Gemeinderat beschließen.

Jetzt liegt es aber auch an der Bevölkerung dieses Angebot zum Einkauf im Ort zu nutzen, auch wenn der eine oder andere Artikel vielleicht um ein paar Cent mehr kostet als beim Discounter in Neulengbach. Bei den immer höher werdenden Treibstoffpreisen sollte man mehr denn je nach dem Grundsatz „Fahr nicht fort – kauf im Ort!“ handeln, schon aus eigenem Interesse.

Mit der Eröffnung des neuen Nahversorgers im Ort wird auch lo-

gischerweise das Einkaufs-Taxi zum UNI-Markt, das seit einem Jahr von der Gemeinde als Überbrückung subventioniert wurde, mit Anfang April eingestellt.

Erfreulich auch die neuerlich gute Beteiligung an unserem alljährlichen Müllsammeltag am 24. März, der vom Umweltausschuss wieder bestens organisiert war. Vor allem die große Anzahl von Kindern, die eifrig dabei waren, unsere Wege, Uferböschungen und Straßenränder von Abfällen und Mist zu befreien, gibt Hoffnung



für die Zukunft, dass wir wirklich verantwortungsbewusst mit unserer Umwelt umgehen.

Apropos Kinder:

Die Diskussion um die Art der Hort-Betreuung finde ich gut und richtig. Die entsprechende Information über die verbesserten Förderungen durch den Bund (§ 15a-Vereinbarung) wurde auch bereits im Februar an den Betreiber „Volkshilfe“ weitergeleitet. Fristgerecht wurde jetzt auch von der Gemeinde ein entsprechender Antrag auf eine mögliche Umstellung ab dem Schuljahr 2012/13 eingebracht. Man wird sehen, wie sich die Bedingungen nun im Detail darstellen und danach eine Entscheidung unter Einbeziehung der Eltern treffen.

Punkto „Wasser“ gibt es einen erfreulichen Zwischenbericht für den Ortsteil Unterthurm. Nach der Wasserrechtsverhandlung Mitte März liegt nun ein entsprechender positiver Wasserrechtsbescheid für den Ausbau der Wasserleitung bis zur Ortsgrenze Neulengbach vor. Damit konnte das Vorhaben auch zeitgerecht beim Land zur Förderung eingereicht werden und es besteht die berechtigte Hoffnung, dass bis Herbst 2012 alle Haushalte in diesem Bereich mit Wiener Hochquellenwasser versorgt werden können.

Wie schon im Jahr 2007 von mir eingeführt, wird mit dieser Ausgabe von „Gemeinde aktuell“ wieder ein Fragebogen (samt Rückkuvert) an alle Haushalte verteilt, in dem Sie die Möglichkeit haben unsere Leistungen zu beurteilen, ihre Meinung zu wichtigen Themen zu deponieren und auch Anregungen und Vorschläge zur weiteren Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde einzubringen. Ebenso finden Sie beiliegend noch eine Kurzumfrage des Bücher- und Medienzentrums.

Sie können beide Fragebögen beim Gemeindeamt abgeben oder aber auch per Post übermitteln.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot, wie auch die vielen Veranstaltungen in den kommenden Monaten und nehmen Sie aktiv am Gemeindeleben teil.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
(Mag. Wolfgang Luftensteiner)



Neu seit
Dienstag, 3. April 2012
in Altengbach 9/Hauptstraße
(im ehemaligen Postamt)

**Backwaren - Torten - Partyservice -
Kaffee- und Bistroecke - Foto- und Logotortendruck -**

NAHVERSORGUNG

Öffnungszeiten:

Montag	6.15 - 13.00 und 15.30 - 18.30 Uhr
Dienstag	6.15 - 13.00 und 15.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch	6.15 - 13.00 und 15.30 - 18.30 Uhr
Donnerstag	6.15 - 13.00
Freitag	6.15 - 13.00 und 15.30 - 18.30 Uhr
Samstag	6.15 - 12.00
Sonntag	7.00 - 11.00 Uhr (Feiertag geschlossen)



Nachtbus Wien-Altengbach für Jugendliche

In Kooperation mit dem Verein Nachtbus NÖ wurde ein Nachtbus für Jugendliche organisiert. In der Nacht von Samstag, 31. März 2012 auf Sonntag, 1. April 2012 findet die erste Fahrt bis nach Altengbach statt.

Ab sofort besteht dann die Möglichkeit, in der Samstagnacht von ganz Wien günstig und sicher nach Hause zu kommen! Der N8BUZZ fährt jeweils um 3:10 Uhr in Wien Hütteldorf ab und bringt seine Fahrgäste bis nach Altengbach.

Haltestellen:

04:18 h Steinhäusl Kaiserbrücke
04:20 h Beaumontsiedlung
04:20 h Kirche
04:22 h Hotel Steinberger
04:24 h Autobahnanschluss

Es ist der Marktgemeinde Altengbach ein besonderes Anliegen, dass es für die Jugend in unserer Gemeinde so ein sicheres, umweltfreundliches und vor allem günstiges öffentliches Verkehrsmittel für die Wochenenden gibt.

Mit Freunden fortgehen, feiern, Spaß haben und neue Leute kennenlernen ist wichtig!

Und genauso wichtig ist es, danach wieder sicher nach Hause zu kommen.

„Deshalb halte ich das N8BUZZ-Projekt auch für eine gute Initiative, die ich unterstütze und ich hoffe, dass die Jugend von Altengbach fleißig Gebrauch von dieser Aktion macht“ meint BGM Luftensteiner .

Durch die finanzielle Förderung seitens der Gemeinde beträgt der Fahrpreis lediglich 2 Euro pro Fahrt.

Änderung des Raumordnungsprogrammes



MARKTGEMEINDE ALTLENGBACH

Bezirk St. Pölten – Land Niederösterreich

KUNDMACHUNG

Alt Lengbach, 29.03.2012

Die Marktgemeinde Alt Lengbach beabsichtigt das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Der Entwurf wird gemäß § 21 Abs. (5) des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-24, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom 03. April 2012 bis 15. Mai 2012

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.



Der Bürgermeister:

(Mag. Wolfgang Luftensteiner)



Aus dem Gemeinderat

Folgende Beschlüsse wurden in der Sitzung am 17. Februar 2012 gefasst:

- Übernahme eines Regenwasserkanales in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde
- Übertragung der Rechtsverhältnisse als Post-Partner von der Marktgemeinde Alt Lengbach an die Firma Reschreiter
- Rechnungsabschluss 2011 (Details siehe Ausgabe Gemeinde aktuell 01/2012)
- Änderung der Wasserabgabenordnung für die öffentl. Gemeindewasserleitung
- Wasserversorgungsanlage Alt Lengbach, BA 07 - Vergabe von Ziviltechnikerleistungen
- Auftragsvergabe über eine Rohrnetzüberwachung bei der Wasserversorgungsanlage Alt Lengbach
- Auftragsvergabe für die Erneuerung der EDV-Anlage im Gemeindeamt
- Weiterführung des Nachtbusses bis in die Marktgemeinde Alt Lengbach

Gemeindeamt - Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag:
von 07.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.30 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Montag: 09 bis 12 Uhr, Dienstag: 17 bis 18.30 Uhr, Freitag: 13 bis 14 Uhr

☎ 02774/2269 FAX: 02774/2269/17 e-mail: gemeinde@altlengbach.at

Mostschank

Walter & Adelheid Widmann
in Gottleitsberg 4/
Haagenstraße
vom 27. April bis 6. Mai 2012

Mailauf

Sonntag, 6. Mai 2012
Beginn: 10.30 Uhr



11. Hobbylauf
Start und Ziel
beim Freizeit- und Kultur-
zentrum (Badgasse)

Kinderfest

Sonntag, 6. Mai 2012
Beginn: 14.00 Uhr



Kinderfest
der SPÖ Altengbach
beim Freizeit- und Kultur-
zentrum (Badgasse)

Erstkommunion

Donnerstag: 17. Mai 2012
Christi Himmelfahrt
Beginn: 10.00 Uhr

Erstkommunion
in der Pfarrkirche
Altengbach



Kirchenwirt Schmankerlwochen

21.04. bis 06.05. 2012
Griechenland bittet zu Tisch

17.05. bis 20.05.2012
Stelzenheuriger

15./16.06. 2012
Spanferkelessen
im Stadl



Freiträumen Gerhard Malecik

Einladung zum Freiträumen
Kunst und Natur -
Plastiken und Bilder

Wann:am
26. und 27. Mai 2012
Wo:
Freiluft Atelier JA-HE
Manzing 2/Schoder-
lehstraße



Grenzwanderung am 3. Juni - Teil 2

2. Etappe am Sonntag, 3. Juni 2012
Strecke: Kaiserhöhe - Hochstraß - Hametberg (GH Stegermeier)
Treffpunkt um 9.00 Uhr auf der Kaiserhöhe
Auskunft: GGR Josef Gnant ☎ 0664 /473 00 61
GGR Markus Dürer ☎ 0676/847 51 62 01



Sportfest des SV Altengbach-Laabental

Der Sportverein ladet zum
SPORTFEST 2012 im Zelt am Sportplatz

Freitag, 08. Juni 2012
ab 15.30 Uhr

Samstag, 09. Juni 2012
ab 10.00 Uhr

Sonntag, 10. Juni 2012
ab 9.30 Uhr

ÖKB - Hauptbezirkstreffen am 10. Juni

anlässlich des 50-jährigen Bestehens des
Kameradschaftsbundes (ÖKB) Altengbach



10.00 Uhr Abmarsch vom Bauhof der Marktgemeinde Altengbach/Großenbergstraße
10.15 Uhr Defilierung im Ortszentrum - Kranzniederlegung und Gedenken beim Kriegerdenkmal
10.30 Uhr Feldmesse am Kirchenplatz (bei Schlechtwetter in der Kirche)
11.15 Uhr Segnung der restaurierten Vereinsfahne und der Fahnenbänder
Grußbotschaften

Im Anschluss Frühschoppen im Satzinger-Stadl mit dem Musikverein Altengbach mit köstlichen Speisen und Getränken. Festabzeichen: € 1,50.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Altengbacher Kameraden.

Nicht alles ist Sperrmüll

Sperrmüll ist jener Müll, der aufgrund seiner Beschaffenheit (Größe, Sperrigkeit) nicht in eine Tonne passt und nicht über die laufende Müllabfuhr entsorgt werden kann! Beispiele: Karniesen, Fensterflügel, große Gartenwerkzeuge, Reisekoffer etc.).

Das ist KEIN Sperrmüll:

- Kühlschränke und Fernseher sind Elektroaltgeräte (Bauhof)
- Baurestmassen sind über Entsorgungsfirmen zu beseitigen.

- Gewerblicher Sperrmüll kann auch nicht entgegen genommen werden: beim Bauhof und bei der Ab-Haus-Abholung wird nur Sperrmüll aus Haushalten entsorgt.
- Sperrmüll aus Entrümpelungen von Häusern oder Wohnungen kann ebenso nicht angenommen werden → Entrümpelungsfirmen.

Bitte entsorgen Sie Ihren Müll über die laufenden Entsorgungsvarianten (Restmüll, Altpapier,



Verpackungen...).

Säcke mit normalem Müll können bei der Sperrmüllsammmlung auf keinen Fall entgegen genommen werden !!

Geld im Restmüllcontainer „gefunden“



Verpackung – Verpackung – Verpackung. Sie wird immer mehr, aber wohin mit den Kunststoffverpackungen? Mit der Sammlung im gelben Sack können sie alle ihre Kunststoffverpackungen, wie Getränkeflaschen, Joghurtbecher, Plastiksackerl, Blisterverpackungen, Styropor-Verpackungen, usw. fachgerecht zur Sammlung geben. Als Hinweis sind die meisten Kunststoffverpackungen mit dem „grünen Punkt“ (kann auch andere Farbe haben) gekennzeichnet.

Nicht-Verpackungen wie z.B.: Kunststoff-Vorratsbehälter, Spielzeug oder Luftmatratzen, sind Restmüll und nicht für die Sammlung im „Gelben Sack“ bestimmt, weil nur bei Verpackungsmaterialien der Entsorgungsbeitrag im Produktpreis inkludiert ist. In den Restmüll gehören auch Haushaltsgegenstände aus Kunststoff, die Nicht-Verpackungen sind. Beachten sie bitte die Sammelhinweise am Abfuhrterminkalender

und den Aufdruck am „Gelben Sack“.

Analysen des Gelben Sackes haben gezeigt, dass 18 % des Inhaltes (Gewicht) des „Gelben Sackes“ keine Verpackung ist und daher als Restmüll gewertet wird. Sollte dieser Anteil steigen, werden dem Verband Bußgelder seitens der ARA vorgeschrieben. Aufwendungen wie diese erhöhen die Müllgebühren, wogegen Erlöse aus Altstoffen diese vermindern.



Gleichzeitig hat eine Restmüllanalyse der BOKU (Universität für Bodenkultur Wien) im Jahr 2011 gezeigt, dass 34 % also gut ein

Drittel des Restmüllvolumens aus Verpackungsmaterial besteht, welches im Gelben Sack entsorgt werden könnte. Das Verpackungsmaterial im Restmüll kann nicht mehr wiederverwertet werden und geht somit als Rohstoff verloren. Durch den Einsatz von Abfällen, die dem Recyclingprozess zugeführt werden können, werden nicht nur Rohstoffe, sondern auch Energie bei der Erzeugung eingespart.

Mülltrennen ist nicht nur für die Umwelt gut, sondern in Zeiten der Finanzkrise auch für das eigene Geldbörsel.

So macht Abfallwirtschaft Sinn!

Für weitere Fragen stehen ihnen der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinheit im Bezirk St. Pölten zur Verfügung:

☎ 02742/71117
oder www.abfallverband.at

**Vorschau:
Nächste Problemstoffsammlung am 10. Mai 2012
(Infoblatt liegt bei)**

Vortrag: Energieautonomie

Die dauerhafte Chance für eine stabile Regionalwirtschaft
Auswege aus der Öl- und Gasabhängigkeit

Wolfgang Löser aus Streitdorf (NÖ) hat seinen Bauernhof völlig energieautark gemacht: er produziert seinen gesamten Treibstoff und Strom bzw. die Energie für seinen Wärmebedarf selbst auf seinem Hof. Er wurde damit zum Betreiber des ersten energieautarken Bauernhofs in Österreich und wurde für diese Pionierleistung mit einer Reihe von Solar- und Umweltpreisen ausgezeichnet.

**Mittwoch
30. Mai 2012
19.00 Uhr
im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes**

Die völlige Unabhängigkeit von fossilen Rohstoffen ist machbar und in einigen Gemeinden und Regionen auch bereits Realität. Wolfgang Löser zeigt in seinem Vortrag auf, wie einzelne Hausbesitzer oder ganze Gemeinden energieautark sein können und damit auch einen Beitrag zur Reduktion von Co2-Emissionen beitragen können.



Altllengbach - Asperhofen - Brand-Laaben - Eichgraben - Kirchstetten - Neulengbach - Neustift-Innermanzing

WIR

Strategie-Workshop in Eichgraben ergab: **Kleinregion „WIR“ hat Zukunft!**

Unter großer Beteiligung aus allen WIR-Gemeinden, und auch aus Maria Anzbach, fand am 30. März im neuen Gemeindezentrum Eichgraben ein Strategie-Nachmittag zur Zukunft der Wienerwald Initiativ-Region statt, die mittlerweile seit 14 Jahren besteht. Moderiert von Regionalmanager DI Reinhard Weitzer und Kleinregionsbetreuerin Mag. Karin Peter wurde intensiv über die Ziele und zukünftigen Aufgaben der WIR diskutiert.

In der Analyse der Vergangenheit waren sich die Teilnehmer durchwegs einig, dass man sehr vieles erreicht hat, wie z.B. Radwege, Buchbergwarte, Ferienspiel, Wanderwege, Veranstaltungskalender, Einkaufs- und Verwaltungskooperationen, verschiedene Prospekte und viele Veranstaltungen - aber dass es nicht gelungen sei, diese

Leistungen der breiten Bevölkerung in den WIR-Gemeinden bewusst zu machen. Daher wurde herausgearbeitet, dass die Ziele, Aufgaben und Leistungen der WIR in der Bevölkerung besser verankert werden müssen.

Anschließend wurden gemeinsam zukünftige Strategien besprochen. WIR-Obmann Bürgermeister Franz Wohlmuth betonte, dass seiner Meinung nach eine WIR-Strategie auf drei wichtigen Säulen aufgebaut werden soll:

1. Natur und Umwelt, 2. Freizeit und Naherholung, 3. Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Hauptaugenmerk sollte dabei auf die Themen Energie und Kooperationen gelegt werden. „Eine Kostenersparnis in den Gemeinden durch Kooperationen wird auch spürbar in den Brieftaschen eines jeden ein-

zelenen Bürger der WIR-Region“, stellte Wohlmuth fest. Obmann-Stv. Bgm. Mag. Wolfgang Luftensteiner nannte weitere konkrete Möglichkeiten gemeindeübergreifender Zusammenarbeit wie z.B. bei den Energie-Beauftragten oder bei der Kinderhort-Betreuung.

Alle Teilnehmer waren sich schließlich einig, dass die WIR ein unverzichtbarer Faktor in der Region sei und die Bevölkerung die WIR auch brauche. Obmann Franz Wohlmuth: „Der Vorstand ist fest entschlossen, für die Bürger das Beste zu aus der Region herauszuholen, aber auch die Bürger sind gefordert mitzuarbeiten, denn nur gemeinsam sind WIR stark!“ oder wie es ein Workshop-Teilnehmer so treffend formulierte

„WIR sind WIR!“

Bogenschießen in Neulengbach

am Gelände des BORG Neulengbach, Sindelarstraße 440, 3040 Neulengbach

Gratis Schnupperstunde, Anfängerkurse, betreutes Training -
jede Altersgruppe ist willkommen

Bogenschießen fördert die Konzentration, Kraft und Technik/Ausdauer

Auskunft: Gottfried Daxböck (Standortleiter) ☎ 0650/3051 139 oder e-mail: gdaxboeck@gmx.at
www.bogen.at



Jazzbrunch am 22. April: Musiker mit Doppelleben



DoubleLifeGroup

Diese Band definiert den Begriff „Berufsmusiker“ neu: in ihren Berufen erfolgreiche Musiker, die durch vollen Einsatz auf der Bühne die fehlende Zeit zum Proben kompensieren. Bei ihnen verschmelzen die im Jazz und Fusion typischen Eigenschaften Improvisation, Timing und Kreativität mit den beruflichen Karrieren. DoubleLifeGroup hat es in relativ kurzer Zeit geschafft, eine bei Firmen- und Kongressveranstaltungen häufig gebuchte Band zu werden.

Jakob Aurel Mosser - Saxophon
Richard Zottler - Gitarre, Gesang

Kurt Fromme-Knoch - Keyboard
Toni Straka - Bass

Christian Unger - Schlagzeug

Sonntag,
22. April 2012

Hotel Lengbachhof,
Altlenzbach, Steinhäusl

ab 10.30 Uhr



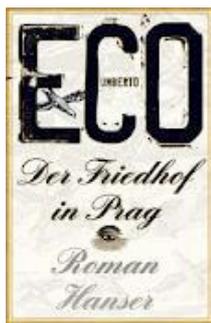
Frühstücks- Mittags- und Dessertbuffet inkl. Musikbeitrag € 32,—
Kinder bis 6 Jahre gratis, von 6 - 12 Jahren 50 % Ermäßigung
Karten erhältlich beim Gemeindeamt, Hotel Lengbachhof, Raiffeisenbank Wienerwald,
Trafik Reschreiter. Reservierungen: Tel.: 02774/2224-0 oder hotel@lengbachhof.at



Neues aus dem altlenzbuch

Das halbe Tausend ist voll: gerade am Weltfrauentag durfte das Team der Bücherei die 500. Leserin einschreiben – Frau Kahri und ihre Kinder aus St. Christophen besitzen nun die Leserausweise 499, 500 und 501.

Wer bei der brillanten Lesung mit Thomas Raab neugierig auf sein neues Buch geworden ist – „Der Metzger bricht das Eis“ ist selbstverständlich in der Bücherei zu entlehnen.



Ebenso finden Sie Umberto Ecos neuen Bestseller „Der Friedhof in Prag“ und zahlreiche neue Krimis und Kinderbücher.

Am Samstag, dem 12. Mai findet von 10.00 bis 17.00 wieder ein Tag der Offenen Tür in und rund um die Bücherei statt. Es erwarten Sie ein großer Bücherflohmarkt, gratis Einschreiben, Buffet und einiges mehr. Um 15 Uhr wird die beliebte Mundartdichterin Franziska Hirsch ihre neue CD voller heiterer und besinnlicher Gedichte präsentieren, musikalisch umrahmt von zwei Nachwuchstalenten.

Da die Exkursion nach Melk im Vorjahr ein toller Erfolg war, wollen wir heuer einen weiteren Kulturausflug anbieten: am Samstag, dem 2. Juni findet ein Tages-

ausflug ins Stift Admont mit der weltgrößten Stiftsbibliothek statt, vor der Heimfahrt machen wir einen Abstecher zur im Privatbesitz befindlichen Burg Strechau und werfen einen Blick ins Steyr-Oldtimer-Museum. Nähere Auskünfte und Anmeldungen sind ab sofort telefonisch unter 0664 / 12 12 028 oder per Mail an altlenzbuch@aon.at möglich.

Dieser Gemeindezeitung liegt ein Fragebogen bei. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit dafür nehmen würden.

Das Team von altlenzbuch freut sich auf Ihre Teilnahme und auf Ihren Besuch in der Bücherei!

Richtig Essen von Anfang an

Ein kostenloser Ernährungsworkshop für werdende Mütter

Was kann ich für mein Baby in der Schwangerschaft tun? Wie wird es sich entwickeln? Kommt es gesund zur Welt? Für die meisten werdenden Eltern tun sich gerade während der Schwangerschaft viele Fragen auf.

Das Projekt „Richtig Essen von Anfang an“, initiiert von der NÖG-KK, möchte genau jenen Eltern qualitätsgesichertes Wissen vermitteln.

Es handelt sich hierbei um eine Maßnahme der österreichweiten

Vorsorgestrategie und wird aus den Mitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert. Zahlreiche Workshops in NÖ bieten künftig umfassende Gesundheitsinformationen für Schwangere. Realisiert wird das Projekt von der ARGEF (Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung).

Ergebnisse aus Studien der AGES liefern neueste wissenschaftliche Aspekte, die von erfahrenen Diätologinnen und Ernährungswissenschaftlerinnen in einem praxisbezogenen dreistündigen

Workshop an die Schwangeren weitergegeben werden.

Abgehalten wird der Workshop von Irene Fuchs, BSc. Die Diätologin freut sich schon darauf, zahlreiche Interessentinnen bei dem Workshop begrüßen zu dürfen.

Legen Sie daher schon jetzt den Grundstein für die Gesundheit Ihres Kindes und kommen Sie zu einem kostenlosen Ernährungsworkshop!

Wann?

Dienstag,
08. Mai 2012
17:00 – 20:00



Wo?

Gemeindeamt Altlenzbach
Anmeldung und **Informationen**
unter www.argef.at,
office@iss-dich-gesund.cc oder
0650 415 61 85 bzw. am Gemein-
deamt in Altlenzbach.

4. KINDERFLOHMARKT



Kindergarten Altlenzbach II
Freitag, 4. Mai 2012
14 bis 19 Uhr

beim Freizeit- und Kulturzentrum

Bei jeder Wetterlage - für Speis und Trank ist gesorgt - Überraschungssackerl !!



Badespaß zum Spezialpreis

Saisonkarten zum Minimumtarif für das Freibad Altlenzbach

Auch im Jahr 2012 setzt die Raiffeisenbank Wienerwald die erfolgreiche Kooperation zur Jugendförderung mit dem Freibad Altlenzbach fort.

Ab sofort gibt es die Saisonkarten für das Freibad Altlenzbach bereits ab € 24,- in der Bankstelle der Raiffeisenbank Wienerwald in Altlenzbach. Von den Spezialprei-

sen profitieren Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren.

Somit steht einem Sommer mit viel Badespaß nichts mehr im Wege!

Die Kooperation zwischen Markt-gemeinde Altlenzbach und Raiffeisenbank Wienerwald besteht nun schon das zweite Jahr und

soll nach einstimmiger Meinung aller Verantwortlichen noch viele weitere Badesaisonen fortgesetzt werden.

Saisonstart ist, je nach Witterung, Mitte bis Ende Mai und man kann sich schon jetzt auf einen sonnigen Sommer im Freibad Altlenzbach freuen.



Da ist was los.

Frühling = Gartenarbeit

Häcksler

Jetzt im Frühling gibt es im Garten wieder viel Arbeit. Aber wohin mit dem Staudenschnitt, den abgeschnittenen Ästen etc.? Häckseln !!

Die Marktgemeinde Altlenzbach verleiht einen leistungsfähigen Häcksler. Tagesgebühr: € 10,90.

Auskunft/Anmeldung:
☎ 02774/2269 DW 11 -
Florian Geissler

Strauchschnitt

Während der Sperrmüllzeiten, also jeden 1. Freitag im Monat von 13.00 bis 18.00 Uhr, kann Strauchschnittmaterial *) kostenlos am Bauhofgelände an der Großenbergstraße abgegeben werden.



*) ausgenommen Grasschnitt und Laubabfälle

Rasenpflege

Zu Beginn der Gartensaison wollen wir darauf hinweisen, dass die Inbetriebnahme von Rasenmähern (ausgenommen sind landwirtschaftliche Betriebe) an

Sonn- und Feiertagen ganztags und

an Werktagen zwischen 12.00 und 14.00 Uhr bzw. 20.00 und 07.00 Uhr

nicht erlaubt ist !!

Trinkwasserqualität in Altlenzbach

II. Wiener Hochquellenleitung

ph-Wert: 8.4

Gesamthärte: 7,2 ° dH

Nitrat: 2,7 mg/l

Abwasserverband
Anzbach - Laabental

Neulengbach - Markersdorf 86
Tel. 02772/ 52 931
www.awv-anzbach-laabental.at



40 Jahre Abwasserverband

29. April 2012

Sonntag 9.30-16 Uhr

Tag der offenen TÜR



Kinderprogramm

line dance - Gruppenspiele -
und noch viel mehr

**ACTION
4U!**

40 Jahre Abwasserverband Komm feier mit !

für Verpflegung ist gesorgt !

ab 9.30 Uhr Fest-Ansprachen

ab 10.30 Uhr **geführter Wasserweg**
Wie wird aus Abwasser wieder
sauberes Wasser - Stationen
der Kläranlage und ihre Funktion -
sehen und verstehen

Wasser-Bar
Trinkwasser - wie es schmeckt -
Unterschiede und Ursachen selbst testen

Wasser-Pavillon
Wie funktioniert Abwasserreinigung -
was wird alles rausgeholt

Abwasser-Reise
der Weg des Abwassers -
von uns zu Hause bis ins Meer und von
dort wieder bis zu unserem Wasserhahn

Fluss-Wanderung
Lebewesen in und am Fluss -
entdecken und kennen lernen

Abwasser von oben
mit dem Feuerwehrran geht's in luftige Höhen !
die Kläranlage und die Umgebung
von oben sehen

ab 11.00 Uhr **Kinderprogramm**
line dance - Gruppenspiele -
und noch viel mehr

bis 13 Uhr
Blasmusik





Blumentag

in Altengbach am Platz neben der Bäckerei Berger

Freitag, 27. April 2012

Von 08.00 bis 16.00 Uhr

werden Blumen für Garten und Balkon zum Kauf angeboten. Blumenerde für mitgebrachte Blumenkisterl und Pflanzentröge gibt es in Haushaltsmengen von der Marktgemeinde Altengbach gratis dazu.

Blumenschmuck- und Naturgartenprämierung 2012

Auch 2011 wurde der Blumenschmuck-Wettbewerb von den Hobbygärtnern aus Altengbach angenommen, was die zahlreichen Anmeldungen beweisen. Und darum wird auch 2012 wieder eine Prämierung für Blumenschmuck in Hausgärten und für Naturgärten durchgeführt

Prämiert werden die Kategorien Balkon- und Fensterblumen bzw. Vorgärten (von der Straße her einsehbar) und Naturgärten.

Eine Jury wird aber auch Gärten und Balkone aussuchen, die durch ihre Schönheit bzw. Naturnähe besonders auffallen.

Bitte melden Sie sich zum Wettbewerb an und werfen Sie Ihren Teilnahmechein in den Umweltbriefkasten beim Gemeindeamt oder geben Sie ihn direkt im Gemeindeamt ab.

Die Meldung per e-Mail unter gemeinde@altengbach.at ist natürlich auch möglich.



Einsendeschluss: 20. Juli 2012

Die Preisträger werden im Spätsommer im Rahmen eines Gartenfestes beim Gemeindeamt vorgestellt. Auch Kultur und Genuss kommen dabei nicht zu kurz !!

Auf Ihre Teilnahme freut sich der Ausschuss für Umweltschutz/Ortsbildgestaltung

Teilnahmechein

Ich/Wir

nehme/n an der Blumenschmuck-/Naturgartenprämierung 2012 der Marktgemeinde Altengbach teil.

- Kategorie Balkon-/Fensterblumen *)
- Kategorie Vorgärten *)
- Kategorie Naturgarten *)

Liegenschaftsadresse:

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

.....
Datum, Unterschrift

Die Marktgemeinde Altlenzbach gratulierte

den neuen Erdenbürgern



Caroline Haas und Michael Grechtshammer zu Tochter Finya



Anita Neudorfer und Martin Zinner zu Tochter Clara



Marlies und Markus Eder zu Sohn Toni Markus



Sandra Hinterberger und Thomas Dürmoser zu Tochter Lorena



Nicole Burger und Peter Winter zu Sohn Lukas

zu Hochzeits- und Geburtstagsjubiläen



Herta und Rudolf Amrich zur Goldenen Hochzeit



Christine und Franz Berger zur Goldenen Hochzeit



Konrad Höllerer zum 93. Geburtstag



Louise Benes zum 91. Geburtstag

und
den Jubilaren der Monate
Jänner und Februar 2012:
Rudolf Faulhammer 75.)
Johann Marsam (80.)
und Johann Höllerer (80.)





2. ALTLENGBACHER BÜRGERBEFRAGUNG IHRE MEINUNG ZÄHLT!

Liebe Altlengbacherinnen und Altlengbacher !

Altlengbach ist eine junge Marktgemeinde, in der viel vorwärts geht und die sich auch in den letzten Jahren sehr dynamisch weiter entwickelt hat. Wie schon im Jahr 2007 mit der 1. Bürgerbefragung und im Jahr 2011 mit der Abhaltung eines Bürgerforums möchten wir Ihnen heuer wiederum Gelegenheit geben, unsere Gemeindefarbeit zu beurteilen sowie Ihre Wünsche und Anregungen (auch anonym) zu deponieren.

Dazu soll der anschließende Fragebogen dienen. Ihre Meinung ist uns wichtig und wir werden versuchen, ihre Vorschläge in unsere täglichen Abläufe bzw. in unser Arbeitsprogramm für die nächsten Jahre aufzunehmen.

Abgabefrist: 31. Mai 2012

Wo können Sie den Fragebogen abgeben?

- Am Gemeindeamt Mo, Mi, Do, Fr: 7.00 – 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Di: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 18.30 Uhr)
- Einwurf in den Postkasten im Foyer des Gemeindeamtes (jederzeit)
- Rücksendung per Post ans Gemeindeamt, Hauptstraße 93, 3033 Altlengbach
- Rücksendung per Fax unter Tel.: 02774 22 69-17

Pro Haushalt ist ein Fragebogen vorgesehen. Falls jedoch mehrere Personen in Ihrem Haushalt an der Befragung teilnehmen wollen, so können sie gerne am Gemeindeamt weitere Fragebögen erhalten.

1. Wie beurteilen Sie die Gemeindefarbeit in Altlengbach insgesamt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(1 = sehr gut	2 = gut	3 = zufrieden stellend	4 = ausreichend	5 = ungenügend)

2. Wie beurteilen Sie das Service auf unserem Gemeindeamt in folgenden Bereichen:

(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = zufrieden stellend, 4 = ausreichend, 5 = genügend)

Bewertung nach Schulnoten-Prinzip	Allg. Verwaltung Meldewesen Bürgerservice	Bauamt Sozialfragen	Gebühren Kanal, Müll, Wasser, Friedhof	Standesamt Staatsbürger- schaftsverb.	Gemeinde- führung (AL, BGM)
Freundlichkeit					
rasche, unkomplizierte Abwicklung					
kompetente Auskünfte					
Öffnungszeiten / Anwesenheit					

3. Haben Sie Anregungen für unser Service am Gemeindeamt?

4. Wie beurteilen Sie unseren Gemeinde-Außendienst ?

(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = zufrieden stellend, 4 = ausreichend, 5 = genügend)

Bewertung nach Schulnoten-Prinzip	Wasser-/ Abwasser Störungen	Straßen- instand- haltung	Winterdienst	Sperrmüll- annahme	Friedhofs- betreuung
sind freundlich und hilfsbereit					
handeln rasch / unkompliziert					
kennen sich aus / sind kompetent					
sind da, wenn man sie braucht					

5. Haben Sie Anregungen für unseren Außendienst ?

6. Wie bewerten Sie das Ortsbild und die Grünraumgestaltung insgesamt ?

(Zutreffendes bitte ankreuzen !)

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(1 = sehr gut	2 = gut	3 = zufrieden stellend	4 = ausreichend	5 = ungenügend)

7. Haben Sie Anregungen zum Thema „Ortsbild und Grünraumgestaltung“ ?

8. Wie beurteilen Sie die Kinder- und Bildungseinrichtungen in unserer Gemeinde?

(1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = zufrieden stellend, 4 = ausreichend, 5 = genügend)

Bewertung nach Schulnoten-Prinzip	1 - 5 oder keine Erfahrung
Krabbelstube (1 bis 2 1/2-jährige)	
Kindergarten I (2 1/2 bis 6-jährige)	
Kindergarten II (2 1/2 bis 6-jährige)	
Volksschule (6 bis 10-jährige)	
Kinderhort (6 bis 12-jährige)	
Neue Mittelschule (10 bis 14-jährige)	

9. Haben Sie Anregungen zum Thema „Kinder- und Bildungseinrichtungen“ ?

10. Wie beurteilen Sie das Angebot an Kinderspielplätzen in Alt Lengbach?

(Zur Erläuterung: Es gibt öffentliche Kinderspielplätze beim Freibad, oberhalb der Volksschule und in der Mühlenstraße/Unterthurm sowie in den Wohnhausanlagen Steinhäusl, Beaumont, Hauptstraße 68, Hauptstraße 171 und Großenbergstraße 250)

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(1 = sehr gut	2 = gut	3 = zufrieden stellend	4 = ausreichend	5 = ungenügend)

11. Haben Sie Anregungen zum Thema „Kinderspielplätze“ ?

12. Wie Sie vielleicht gehört haben, ist in nächster Zeit viel neuer Wohnbau in Alt Lengbach geplant. Was meinen Sie wird am ehesten gebraucht? (Bitte entscheiden Sie sich für eine Kategorie)

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Garconnieren Kleinwohnung	2-Zimmer-Wohnung (ca. 75 m ²)	große Wohnungen ab 3 Zi. (80 - 100 m ²)	Reihenhäuser	anderes

13. Welche Anregungen hätten Sie zum Thema „Wohnbau“ ?

14. Wie beurteilen Sie das Sport- und Freizeit-Angebot in Alt Lengbach?

(Zur Erläuterung: Es gibt in Alt Lengbach dzt. die Möglichkeit folgende Sportarten auszuüben: Fußball, Tennis, Tischtennis, Beach-Volleyball, Schwimmen, Radfahren, Mountainbiken, Reiten, Laufen, Nordic Walken, Gymnastik, Turnen, Yoga, Zumba)

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(1 = sehr gut	2 = gut	3 = zufrieden stellend	4 = ausreichend	5 = ungenügend)

15. Haben Sie noch Wünsche im Bereich „Sport und Freizeitangebot“ ?

16. Wie gut ist das Angebot für die Betreuung älterer Menschen ?

(dzt. mobile Hauskrankenpflege, Essen auf Rädern)

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(1 = sehr gut	2 = gut	3 = zufrieden stellend	4 = ausreichend	5 = ungenügend)

17. Haben Sie weitere Anregungen zur Betreuung älterer Menschen?

18. Da unser Gemeindeamt und das Nebengebäude (Gemeindearzt) schon weit über 100 Jahre alt und in einem baulich sehr schlechten Zustand sind, planen wir die Errichtung eines neuen Gemeindezentrums. Was sollte neben den notwendigen Büros für die verschiedenen Gemeindeaufgaben ihrer Meinung nach noch in diesem neuen Gemeindezentrum drinnen sein ?

(1 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 3= durchschnittlich, 4= weniger wichtig, 5 = unwichtig)

	1	2	3	4	5
Arztpraxis					
Bibliothek					
Kaffeehaus					
Kindergarten					
Krabbelstube					
Jugend-Zentrum					
Pensionisten-Treff					
Veranstaltungssaal (bis max. 100 Personen)					
Weiters noch					
.....					

19. Haben Sie weitere Anregungen für unsere Gemeinde ganz allgemein?

20. Wir bitten Sie zur genaueren Auswertung noch um ein paar Angaben zu Ihrer Person

(Zutreffendes bitte ankreuzen !)

A. Geschlecht

- männlich weiblich

B. Alter

- unter 16 J. 16 bis 25 Jahre 25 bis 40 Jahre 40 bis 60 Jahre über 60 Jahre

C. Altlenzbach ist mein

- Hauptwohnsitz Zweit-/Nebenwohnsitz

D. Ich wohne in Altlenzbach seit

- erst seit kurzem
(weniger als 2 Jahre) seit einigen Jahren
(zwischen 2 und 10 Jahren) seit vielen Jahren
(zwischen 10 und 20 Jahren) schon seit Jahrzehnten
(mehr als 20 Jahre)

E. Mein Arbeitsplatz liegt

- in Altlenzbach im Raum Neulengbach bis Tulln im Großraum Wien im Großraum St. Pölten anderswo

F. Höchste abgeschlossene Ausbildung

- Hauptschule + Polytechn.Lehrgang Lehre Mittlere Schule ohne Matura z.B. HASCH Höhere Schule mit Matura (AHS,HTL, HAK, BORG, HLW, etc.) FH / Uni

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit !

3 Jahre altlengbuch

Wie zufrieden sind Sie? Was können wir verbessern?

Fragebogen für BibliotheksnutzerInnen



3 Jahre Bücherei **altlengbuch**, über 500 eingetragene Leserinnen und Leser, mehr als 5000 Bücher, Hörbücher, DVDs und Spiele, über 5000 Entlehnungen im letzten Jahr. Doch wir wollen uns nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, sondern bitten Sie darum, uns aktiv dabei zu unterstützen, unseren erreichten Standard zu halten und nach Möglichkeit noch zu verbessern, indem Sie uns ein paar Fragen beantworten.

1 Seit wann benutzen Sie die Bücherei?

2 Wie oft benutzen Sie die Bücherei?

3 Wie erfahren Sie von den Angeboten der Bücherei?

- Aussendung der Bibliothek Internet Zeitung
 Mundpropaganda Schaukasten Anderes:

4 Für welche Medien interessieren Sie sich besonders?
 Bücher Hörbücher DVDs Anderes:

5 Welche Art von Literatur bevorzugen Sie?

6 Sind Sie mit den Angeboten der Bücherei zufrieden?
 sehr zufrieden weniger überhaupt nicht

7 Wie zufrieden sind Sie mit:

	sehr			überhaupt nicht	
Medienangebot Vielfalt	1	2	3	4	5
Medienangebot Aktualität	1	2	3	4	5
Öffnungszeiten	1	2	3	4	5
Service (Entlehnungen, Reservierungen...)	1	2	3	4	5
Kompetenz der Bibliothekarinnen	1	2	3	4	5
Veranstaltungen	1	2	3	4	5
Höhe der Gebühren	1	2	3	4	5

Was könnte verbessert werden?

8 Welche Anregungen und Wünsche haben Sie bezüglich des Medienangebotes?

9 Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach die Bücherei für den Ort?

10 Ihre persönlichen Anmerkungen sind uns wichtig!

Wir bitten Sie noch um einige Angaben zu Ihrer Person:

Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt!

- männlich weiblich
 14 – 18 19 – 30 31 – 45 46 – 60 über 60

Wenn Sie uns Ihren Namen mitteilen, bedanken wir uns für Ihre Mithilfe mit einem kleinen Präsent!

Sie können den Fragebogen gemeinsam mit der Gemeindeumfrage zurücksenden, in unseren Postkasten werfen oder direkt in der Bücherei abgeben! Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

3 Jahre altlengbuch -Fragebogen für Nicht - BibliotheksnutzerInnen

3 Jahre Bücherei altlengbuch, über 500 eingetragene Leserinnen und Leser, mehr als 5000 Bücher, Hörbücher, DVDs und Spiele, über 5000 Entlehnungen im letzten Jahr. Wir möchten gerne auch Ihr Interesse wecken und erfahren, was die Bücherei für Sie attraktiv machen würde. Helfen Sie uns bitte dabei, indem Sie einige Fragen beantworten.

- 1 Ist Ihnen bekannt, dass es im Ort eine Öffentliche Bücherei gibt?
o ja o nein (bitte weiter bei Frage 4)
- 2 Wissen Sie, wo sich die Bücherei befindet?
o ja o nein
- 3 In welchem Zusammenhang ist Ihnen die Bücherei schon einmal aufgefallen?
o Aussendung der Bibliothek o Internet o Zeitung
o Mundpropaganda o Schaukasten o Anderes:
- 4 Für welche Medien interessieren Sie sich besonders?
o Bücher o Hörbücher o DVDs o Zeitschriften o Anderes:
- 5 Lesen Sie gerne?
o ja o nein
- 6 Welche Art von Literatur bevorzugen Sie?
- 7 Wie müsste die Bücherei sein, damit Sie sie besuchen, im Bezug auf
Medienangebot:
Öffnungszeiten:
Information und Beratung:
Räumlichkeiten:
Veranstaltungen:
Anderes:
- 8 Besuchen Sie die Veranstaltungen der Bücherei?
o ja o nein
welche? warum nicht?
- 9 Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach die Bücherei für den Ort?
- 10 Würde Ihrer Meinung nach etwas abgehen im öffentlichen, kulturellen Leben der Gemeinde, wenn es keine Öffentliche Bücherei gäbe?
o ja o nein
Grund?.....

Wir bitten Sie noch um einige Angaben zu Ihrer Person:

Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt!

o männlich o weiblich

o 14 - 18

o 19 - 30

o 31 - 45

o 46 - 60

o über 60

Wenn Sie uns Ihren Namen und Ihre Adresse mitteilen, nehmen Sie an der Verlosung von wertvollen Buchpreisen teil!

Sie können den Fragebogen gemeinsam mit der Gemeindeumfrage zurücksenden, in unseren Postkasten werfen oder direkt in der Bücherei abgeben! Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!